

Pressemitteilung

39% der Bevölkerung in der Region München finden sich selbst zu dick.

Ergebnisse der bevölkerungsrepräsentativen Sommerumfrage 2018 in der Region München

München, 06.08.2018 – 39% der Erwachsenen in der Region München schätzen das eigene Körpergewicht als zu hoch ein. Das zeigt die soeben abgeschlossene bevölkerungsrepräsentative Sommerumfrage 2018 des in München ansässigen Regionalinstituts für Marktforschung (RIM Marktforschung GmbH).

Über 900.000 Erwachsene aus der Region München (Stadt München inklusive ihrer angrenzenden Landkreise) empfinden ihr eigenes Körpergewicht als zu hoch, rund 123.000 (5%) schätzen das eigene Körpergewicht als zu gering ein. Knapp jeder zweite Befragte (49%) empfindet sein Körpergewicht genau richtig, der Rest macht auf die Frage: „Wie schätzen Sie Ihr eigenes Körpergewicht ein?“ keine Angabe.

Als übergewichtig bezeichnen sich signifikant häufiger die 50- bis 64-Jährigen (Körpergewicht zu hoch: 48%), Befragte mit formal niedrigerer Schulbildung (Volks-/Mittelschule, Realschule: je 48%) und Befragte, die angeben, ohne Einschränkung alles zu essen.

Ernährungstypen

Insgesamt geben auf die Frage: „Zu welchem Ernährungstyp zählen Sie sich?“ 67% der Bevölkerung in der Region München an, „ich esse alles, ohne Einschränkung“, 22% bezeichnen sich als Flexetarier („ich esse Fleisch ganz bewusst nur in bestimmten Situationen“), 3% sind eigenen Angaben zufolge Vegetarier („ich verzichte immer auf Fleisch“). Der Rest zählt sich selbst zu einem anderen Ernährungstyp oder hat keine Angaben gemacht.

Während drei von vier Männern (75%) angeben, ohne Einschränkung alles zu essen, sind dies unter Frauen mit 59% signifikant weniger. Dafür bezeichnen sich Frauen mit 28% signifikant häufiger als Flexetarier. Sowohl Flexetarier als auch Vegetarier sind zu zwei Drittel Frauen, zu einem Drittel Männer. Dabei stellen die 18- bis 34-Jährigen den größten Anteil an Vegetariern, während die Altersstruktur unter Flexetariern ausgewogener ist.

Die Einschränkung des Fleischkonsums korreliert positiv mit zunehmender formaler Bildung sowie mit zunehmender Qualitätsorientierung beim Einkauf.

39% der Bevölkerung in der Region München finden sich selbst zu dick.

Zur Studie

Die erwachsene deutschsprachige Bevölkerung wird jährlich durch das Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung (RIM Marktforschung GmbH) im Rahmen einer bevölkerungsrepräsentativen Mehrthemenumfrage (regionale Omnibusumfrage) zu verschiedensten Themen aus Wirtschaft, Politik, Sozialem und zur allgemeinen Stimmungslage schriftlich befragt. Die Sommerumfrage in der Region München war vom 21.06. – 23.07.2018 im Feld. Befragt wurden 702 Personen.

Weitere Veröffentlichungen zu den regionalen Trendumfragen finden Sie unter www.rim-marktforschung.de/blog.

Kontakt

V.i.S.d.P

RIM Marktforschung GmbH
 Heike Brandstetter
 Geschäftsführung
 Kochelseestraße 10
 81371 München
 Tel. (089) 77 76 54 90-2
 E-Mail hb@rim-marktforschung.de

Zahlenübersicht (Differenz zu 100% = Rundungsdifferenz)

„Wie schätzen Sie Ihr eigenes Körpergewicht ein?“

	Alle Befragten	Männer	Frauen	Unter 35 Jahre	35 – 49 Jahre	50 – 64 Jahre	65+ Jahre
n=	702	343	359	168	212	165	157
Zu niedrig	5%	7%	4%	14% (+)	2% (-)	4%	3%
Genau richtig	49%	49%	49%	68% (+)	48%	35% (-)	44%
Zu hoch	39%	39%	39%	18% (-)	45%	48% (+)	45%
Möchte nicht antworten	3%	1%	4%	-	2%	7% (+)	2%
Keine Angabe	4%	4%	4%	-	3%	7%	6%

„Zu welchem Ernährungstyp zählen Sie sich?“

	Alle Befragten	Männer	Frauen	Unter 35 Jahre	35 – 49 Jahre	50 – 64 Jahre	65+ Jahre
n=	702	343	359	168	212	165	157
Ich esse alles, ohne Einschränkung	67%	75% (+)	59% (-)	60%	74% (+)	65%	66%
Ich bin Flexetarier, d.h. ich esse Fleisch ganz bewusst nur in bestimmten Situationen	22%	16% (-)	28% (+)	24%	21%	22%	22%
Ich bin Vegetarier, ich verzichte immer auf Fleisch	3%	2%	5%	8% (+)	2%	3%	1%
Ich bin Veganer, d.h., ich esse keine tierischen Produkte	0%	-	0%	-	-	0%	-
Sonstiges	5%	4%	6%	8%	3%	5%	7%
Keine Angabe	2%	3%	2%	-	-	6% (+)	4%

(+) signifikant überdurchschnittlich, (-) signifikant unterdurchschnittlich